



## Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis90/ Die Grünen und FDP

zu „Stärkung des SPNV mit einer Regio-S-Bahn für Lübeck und das Umland“ (Drs. 19/281)

### **Schienenknoten Lübeck optimieren - Neues Konzept für die Bäderbahntrasse entwickeln**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass attraktive und miteinander vernetzte Angebote von Zügen und Bussen von hoher Bedeutung für die Erreichbarkeit einer Region sind. Gerade die touristisch bedeutenden Regionen um Lübeck sind auf schnelle und bequeme Verbindungen insbesondere von und nach Hamburg angewiesen.

Der Schienenknoten Lübeck legt den Nah- & Regionalverkehr zwischen Hamburg, Fehmarn, Travemünde, Bad Kleinen und Lüneburg fest. Dieser Knoten zur vollen Stunde gewährleistet regelmäßige Umsteigeverbindungen in alle Richtungen und entspricht den Anforderungen an einen modernen integralen Taktfahrplan (ITF). Die bestehenden Linienstrukturen sollen durch moderne Fahrzeug-, Linien- und Betriebskonzepte sowie innovative Anschlusskonzepte weiterentwickelt werden, so dass die bestehenden Verbindungen, insbesondere zu den attraktiven Tourismusgebieten in Ostholstein, dahingehend zu analysieren und bewerten sind.

In diesem Zusammenhang nimmt der Landtag das Prüfergebnis der Landesregierung zum Erhalt der Bäderbahn in der Lübecker Bucht zur Kenntnis. Demnach ist der weitere Betrieb der Bäderbahn in Ergänzung zur zweigleisigen Neubautrasse wirtschaftlich nicht realisierbar.

Daher bittet der Landtag die Landesregierung, gemeinsam mit dem Kreis Ostholstein ein alternatives, multimodales Konzept für eine "2+X"-Variante zu entwickeln, welches neben der zweigleisigen Neubautrasse zusätzliche Nahverkehrsangebote für den Bereich der bisherigen Bäderbahn enthält.

Folgende Kriterien sollen unter anderem in dem Konzept enthalten sein:

- Innovative und nachhaltige Busangebote (z.B. E-Mobilität, autonome Busse) für die Gemeinden entlang der Bäderbahntrasse,
- multimodale Schnittstellen für einen attraktiven Verkehrsmittelwechsel,
- moderne, stationsbasierte Verleihsysteme (Car Sharing, Fahrrad, E-Bikes),
- nachhaltige Nachnutzung der Bäderbahntrasse, z.B. als innovatives Mobilitätskonzept,
- sowie barrierefreier Nahverkehr.

Peer Knöfler, MdL  
für die Fraktion der CDU

Dr. Andreas Tietze, MdL  
für die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen

Christopher Vogt, MdL  
für die Fraktion der FDP